

# Französisch + Informatik als Fächerkombination

Beitrag von „Schmidt“ vom 22. Dezember 2022 23:05

## Zitat von Antimon

Nicht jeder, der Chemie studieren geht, hat zuvor schon ein eigenes Labor im Keller. Also eigentlich trifft das auf die meisten Chemiestudenten \*nicht\* zu. Man liest oft hier, dass das bei Informatik irgendwie so sein sollte. Glaube ich nicht.

Ist auch nicht so. Schon mal programmiert zu haben, ist hilfreich, damit man im ersten Semester neben Mathe nicht auch noch Programmieren lernen muss. Zwingende Voraussetzung ist das natürlich nicht.

Ansonsten gilt das, was für (fast) alle anderen Studiengänge gilt: Vorkenntnisse sind nicht wirklich relevant, von Anfang an dran bleiben ist wichtig.

## Zitat von Piksieben

Einige meiner Schüler programmieren als Hobby, betreiben eigene Server, konfigurieren ihren PC selbst. Das ist so die Konkurrenz, auf die du triffst. Aber auch das heißt nicht, dass man einem Informatikstudium gewachsen ist, ich sage nur: Mathe.

Konkurrenz? Im Informatik Studium konfiguriert man weder PCs noch betreibt man Server. Das sind nette Hobbies, einen Vorteil um Studium hat davon aber niemand.

Mathe übersteht man auch. Algorithmentheorie ist anspruchsvoller.